

INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL – STROMEINSPEISUNG BHKW-/BRENNSTOFFZELLEN-ANLAGE

FÜR DEN PARALLELBETRIEB IM VERSORGUNGSGBEIT DER STADTWERKE TROISDORF GMBH – BEREICH NETZ

1. ANLAGENBETREIBER / ANLAGENBETREIBERIN

Vorname, Name, Firma	
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

2. EINGETRAGENES ELEKTROINSTALLATIONSUNTERNEHMEN

Firma	Ansprechpartner
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort

3. ANLAGENANSCHRIFT

Straße, Hausnummer	Gemarkung	
PLZ, Ort	Flur	Flurstück

4. ANGABEN ZUR ANLAGE

Gemäß KWKG: BHKW

Ausführung der Anlage: BHKW Brennstoffzelle

Sonstige: _____

Leistung bereits in Betrieb	kW
Geplante Leistung (neu)	kW
Gesamtleistung	kW

Zählernummer (Bezugszähler): _____

Der Aufbau der Messung erfolgt gemäß beigefügtem Formblatt „Messkonzepte“

5. ANGABEN ZUR ANLAGENERRICHTUNG BEI ANLAGEN > 100 kW (Die Regelung der Anlagenleistung (Einspeisemanagement) wurde vom Anlagenbetreiber bzw. -errichter nach dem aktuellen EEG installiert und ist funktionsfähig)

Einrichtung zur Regelung der Anlage noch nicht installiert

Einrichtung zur Regelung der Anlage betriebsfertig installiert

INBETRIEBNAHMEPROTOKOLL – STROMEINSPEISUNG BHKW-/BRENNSTOFFZELLEN-ANLAGE

FÜR DEN PARALLELBETRIEB IM VERSORGUNGSGBIET DER STADTWERKE TROISDORF GMBH – BEREICH NETZ

6. ANGABEN ZUM SPEICHERANSCHLUSS / MESSUNG

- die Anwendung des Speichers entspricht den aktuellen einschlägigen gesetzlichen und technischen Regelwerken
- die korrekte Erstellung der Abrechnung und die Ermittlung des Strombezugs ist sichergestellt (nach KWKG/TAB)

7. KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES NA-SCHUTZES

- die Konformitätserklärung nach VDE-AR-N 4105 liegt vor.

8. BEI ANLAGEN ≤ 30 kVA

- Hiermit bestätige ich, die Funktionsfähigkeit des integrierten Netz- und Anlagenschutzes (NA-Schutz) nach VDE-AR-N 4105

9. BEI ANLAGEN > 30 kVA

- Hiermit bestätige ich, die Funktionsfähigkeit des zentralen NA-Schutzes sowie der beiden in Reihe geschalteten bzw. redundanten Kuppelschalter am zentralen Zählerplatz gemäß DIN VDE-AR-N 4105 überprüft zu haben.

Für die vorstehend beschriebene Anlage bestätige ich hiermit, die integrierte selbsttätige Freischaltstelle (mit Impedanzmessung, dreiphasige Spannungsüberwachung oder mit Schwingkreistest gemäß DIN/VDE 0126-1-1) in der o. g. BHKW-/Brennstoffzellen-Anlage mit den zuvor genannten Leistungswerten auf ihre Funktionsfähigkeit gemäß VDEW/VDN Richtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ überprüft zu haben.

Mit Unterzeichnung des Inbetriebnahmeprotokolls erklärt die verantwortliche Elektrofachkraft, dass die allgemein anerkannten Regeln der Technik, wie z. B. die DIN/VDE-Vorschriften; die VDEW/VDN-Richtlinie „Eigenerzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“ mit den ggf. ergänzenden Hinweisen, sowie die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) etc., in der jeweils aktuell gültigen Fassung eingehalten werden.

Die Anlage wurde am: _____ in Betrieb genommen.

Es werden nur vollständig ausgefüllte Originalunterlagen bearbeitet.

Ort, Datum	Unterschrift des Anlagenbetreibers / der Anlagenbetreiberin
------------	---

Stempel / Unterschrift Errichter	Stempel des eingetragenen Elektro-Installationsunternehmens mit Unterschrift der verantw. Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10 (VDE 1000-10): 2009-01
----------------------------------	--